



BOSCH

Technik fürs Leben



Einfach. Nachhaltig.
Mit Heizungen von Bosch

Einfach Förderungen
mit Bosch

www.bosch-einfach-heizen.de

Förderbroschüre 2021





Förderungen für Heizungen von Bosch

Setzen Sie auf effiziente und klimafreundliche Heizungstechnik von Bosch. Ob Wärmepumpe oder Solarthermie – die Bundesregierung belohnt regenerative und umweltschonende Wärmelösungen mit einer Vielzahl von Förderprogrammen.

www.bosch-einfach-heizen.de/foerderung



Seit 2020 ist Bosch CO₂-neutral!

Über 400 Bosch Standorte weltweit werden keinen CO₂-Fußabdruck mehr hinterlassen. Bosch stellt 2020 die Emissionen im direkten Einflussbereich des gesamten Unternehmens klimaneutral. Damit ist Bosch das erste Industrieunternehmen, das weltweit klimaneutral agiert.



Einfach. Nachhaltig.
Mit Heizungen von Bosch

Im Klimapaket sieht die Bundesregierung bis 2030 eine Einsparung von 48 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr vor. Etwa zwei Drittel davon könnten durch Heizungsmodernisierung erreicht werden.

Nach einer Heizungsmodernisierung sparen Sie bis zu 3,4 Tonnen CO₂ pro Jahr ein.

www.bosch-einfach-heizen.de/klimaschutz

Wissenswert



In dieser Broschüre finden Sie in den „Wissenswert“-Boxen wertvolle und interessante Informationen

Inhalt

Alles auf einen Blick

Staatliche Fördermittel als Hebel für Klimaschutz 4

Heizungsförderung in Kürze 5

Wichtige Begriffe 8

Übergangsphase zum BEG 11

Modernisierung

Einzelmaßnahmen in der Modernisierung 12

Use Cases Einzelmaßnahmen 14

Effizienzhaus-Standard in der Modernisierung 22

Neubau

Effizienzhaus-Standards im Neubau 24

Use Cases Effizienzhaus-Standard 26

Service

Förderversprechen/Fördermittelpartner 32

Förderservice 30



Staatliche Fördermittel – als Hebel für Klimaschutz

Zum 1. November 2020 trat mit dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) der gesetzliche Rahmen hierfür in Kraft und wurde am 1. Januar 2021 durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEEG) komplettiert.

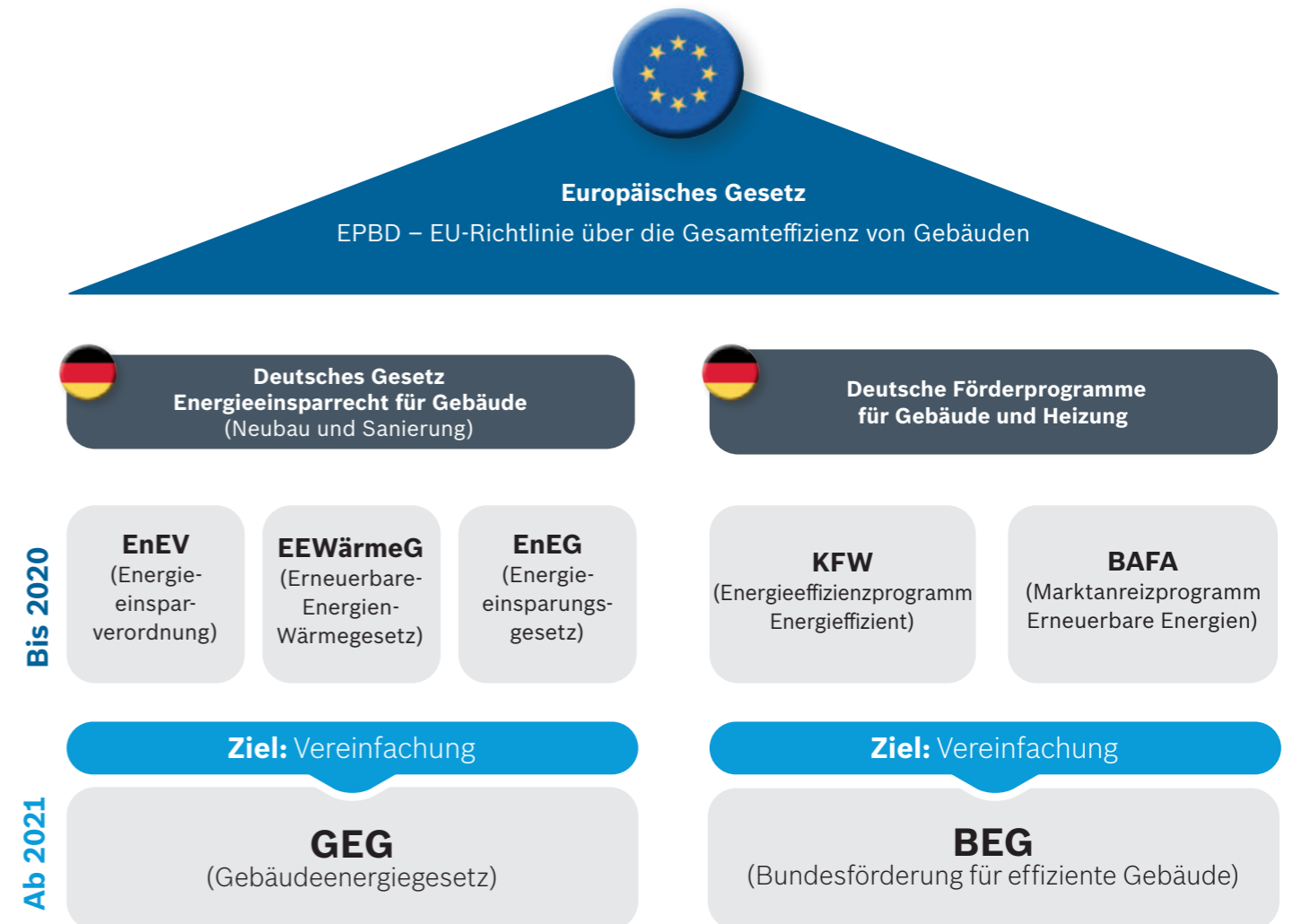
Zweck der neuen Gesetzgebung

- ▶ Ziel des Klimaschutzabkommens der EU: Klimaneutralität bis 2050, 55% CO₂-Reduktion bis 2030, vor allem getrieben durch den Gebäudesektor
- ▶ Verstärkung der Anreize von Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- ▶ Steigerung der Attraktivität für Bürger, Unternehmen und Kommunen
- ▶ Vereinfachung der bisherigen Gesetzes- und Förderlandschaft

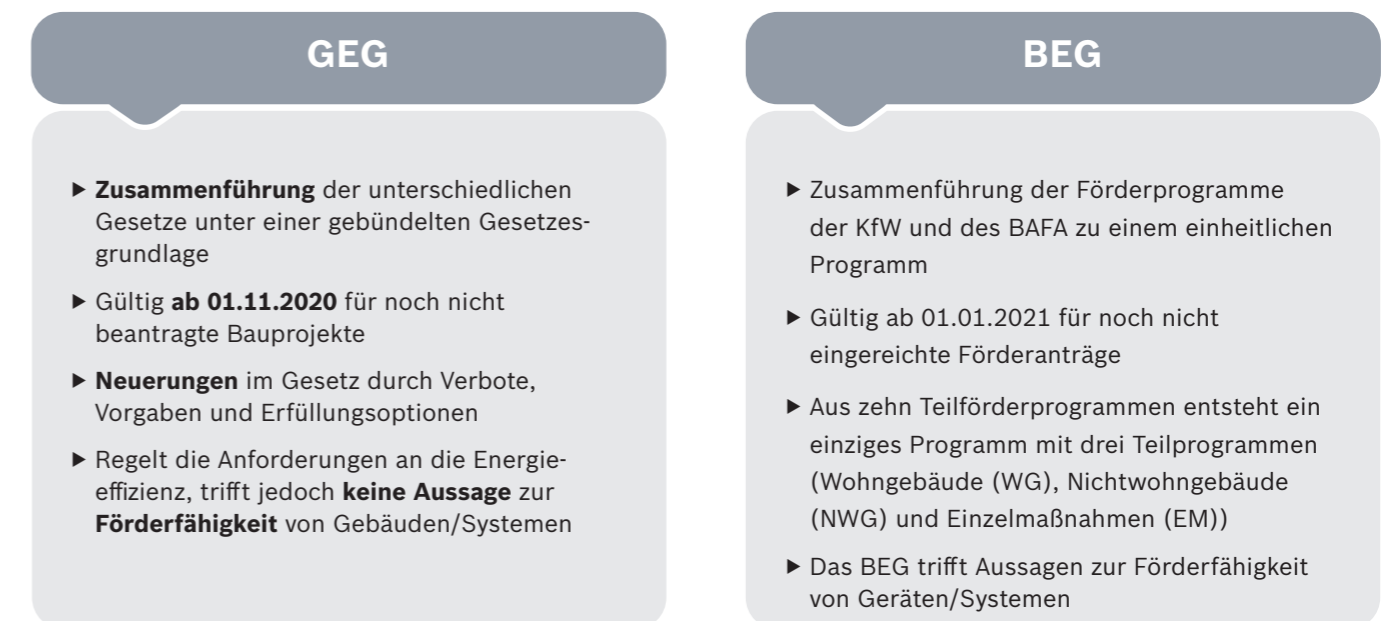
Vorteile der neuen Gesetzgebung

- ▶ Zusammenfassung bisheriger Förderprogramme (BAFA und KfW) zu einem Programm
- ▶ Einheitliches Antragsverfahren
- ▶ Höhere Fördermittel für die energetische Sanierung

Vereinfachung der Förderlandschaft durch das GEG und BEG



Was steckt hinter dem GEG bzw. BEG?





Austauschpflicht von alten Wärmeerzeugern

Neu: Es kann auch für austauschpflichtige Wärmeerzeuger eine Förderung beantragt werden.



Der Heizkessel fällt unter die Austauschpflicht, wenn ...

- ▶ der Heizkessel flüssigen oder gasförmigen Brennstoff nutzt
- ▶ der Heizkessel 30 Jahre oder älter ist
- ▶ die Nennleistung zwischen 4 und 400 kW liegt
- ▶ der Heizkessel nicht zu den Ausnahmen gehört

Achtung: Alle vier Voraussetzungen müssen erfüllt sein



Eine Ausnahme liegt vor, wenn ...

- ▶ es sich bei dem Heizkessel um einen **Niedertemperatur- oder Brennwertkessel** handelt
- ▶ die Nennleistung des Heizkessels **<4 und >400 kW** beträgt
- ▶ die Anlage nur der **Warmwasserbereitung** dient
- ▶ der Heizkessel in einem **Ein- oder Zweifamilienhaus** verbaut ist und dieses bereits seit vor dem 01.02.2002 vom jetzigen Eigentümer bewohnt wird

Optionen der Heizungsförderung

BEG

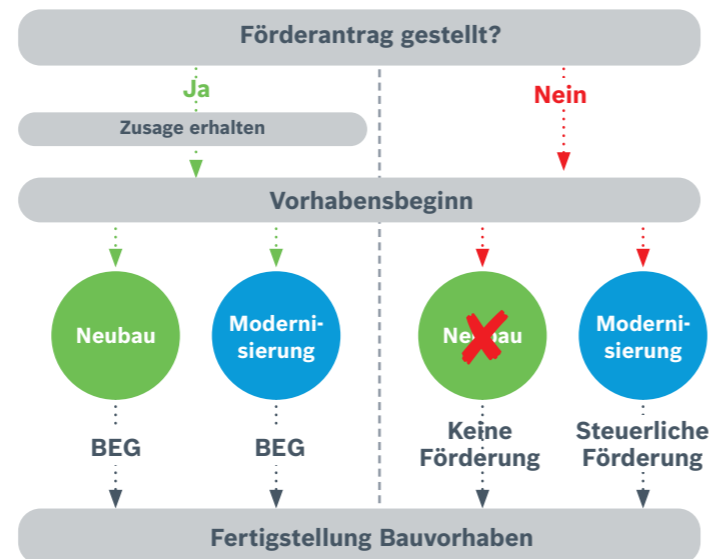
(Bundesförderung für effiziente Gebäude)

Steuer

Steuerliche Absetzung

Die Heizungsförderung in Kürze:

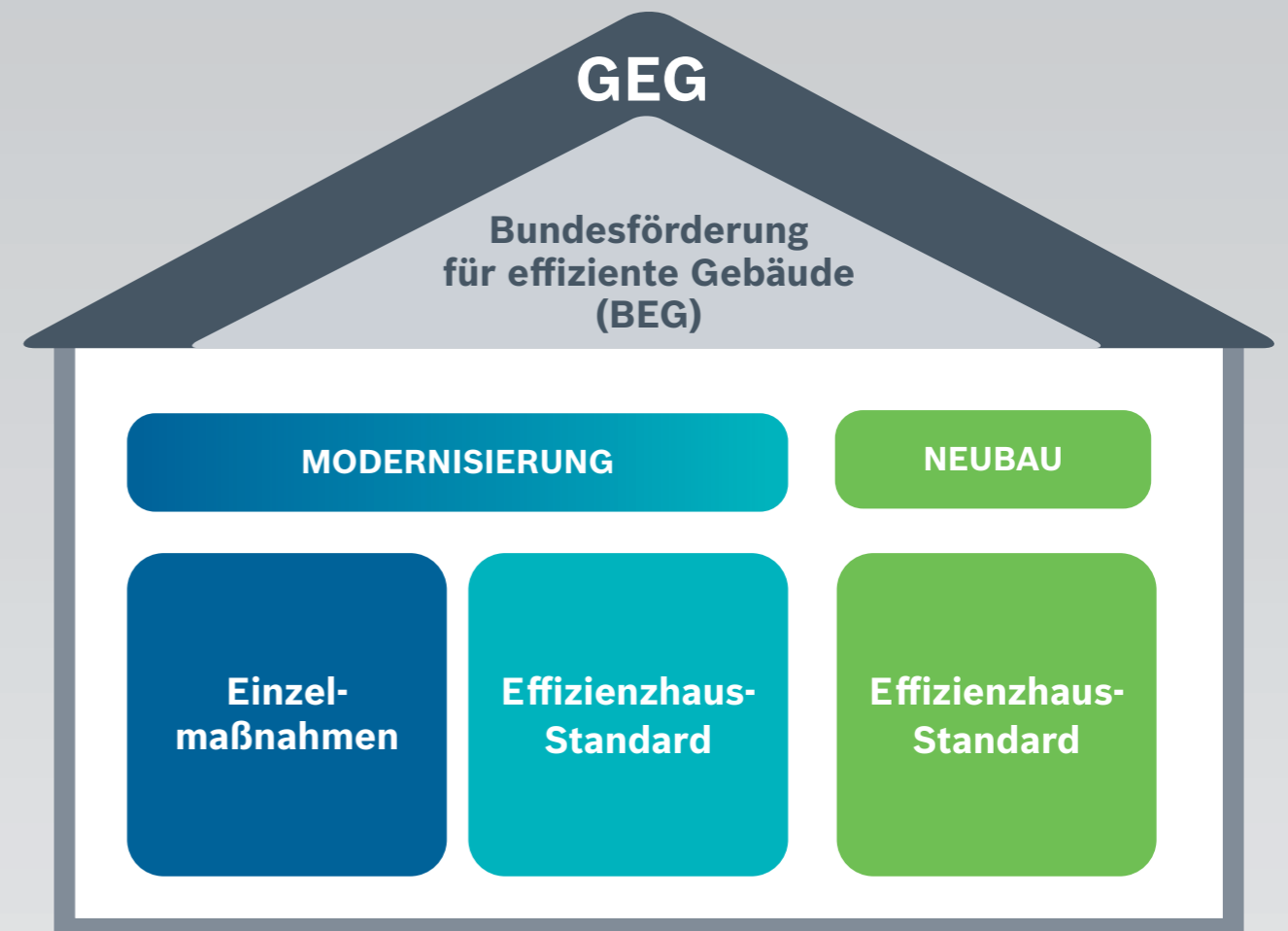
- ▶ Grundsätzlich kann jeder private Hauseigentümer, der eine Immobilie selbst nutzt oder vermietet, eine Förderung in Anspruch nehmen
- ▶ Fördermittel gibt es für den Austausch und die Optimierung einer Heizungsanlage oder für das Erreichen eines Effizienzhaus-Standards
- ▶ Höhe der Förderung richtet sich nach dem Umfang (Bruttoinvestitionskosten) der Maßnahmen
- ▶ Steuerliche Absetzung ist nicht mit den staatlichen Förderungen kumulierbar
- ▶ Öl-Brennwertheizungen werden nicht mehr gefördert



Wichtig:

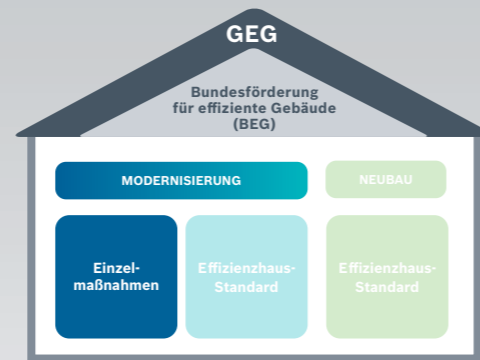
Stellen Sie den Antrag auf Förderung immer vor Durchführung der Einbaumaßnahmen. Als Vorhabensbeginn gilt ein rechtsgültiger Abschluss eines Lieferungs- und Leistungsvertrags in Zusammenhang mit dem Vorhaben. Planungs- und Beratungsleistungen dürfen erbracht werden und zählen nicht als Vorhabensbeginn. Der Zeitpunkt der Antragstellung ist das Datum des Eingangs beim BAFA/bei der KfW.

Möglichkeiten der Förderung unter dem BEG

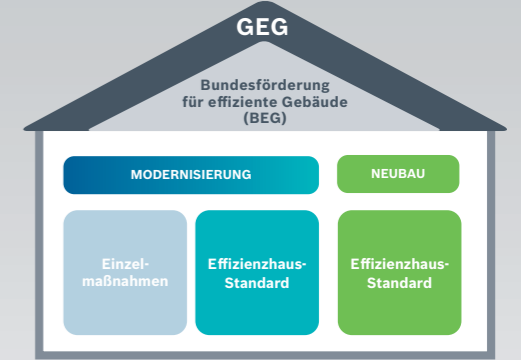




Wichtige Begriffe – Einzelmaßnahmen



Wichtige Begriffe – Effizienzhaus-Standard



Renewable Ready

Das Gas-Brennwertheizsystem muss beim Verbau auf die Einbindung erneuerbarer Energien, wie z. B. Solaranlagen, vorbereitet sein. Dies muss innerhalb von zwei Jahren nach Inbetriebnahme erfolgen, ansonsten muss die ausgeschüttete Förderung zurückgezahlt werden. **Wichtig:** Hierfür muss ein neuer Antrag gestellt werden.

Bedingungen:

- ▶ Hybridfähige Steuerungs- & Regelungstechnik (Bspw.: CW400/800, CR400)
- ▶ Speicher für die zukünftige Einbindung erneuerbarer Energien
- ▶ Energieverbräuche müssen messtechnisch erfasst werden

Gas-Hybridheizung

Beim Einbau eines Heizsystems muss die Gas-Brennwerttechnik mit einer Solaranlage oder Wärmepumpe zur Heizungsunterstützung und gegebenenfalls Warmwasserbereitung kombiniert werden.

Bedingungen:

- ▶ Hydraulischer Abgleich
- ▶ Gemeinsame Steuerung
- ▶ Regenerative Technologie **muss min. 25 % der Heizlast** des Gebäudes abdecken
- ▶ Energieverbräuche müssen messtechnisch erfasst werden

Wissenswert



Die Berechnung der Heizlast finden Sie auf Seite 37

EE-Hybridheizung

Erneuerbare Energien (EE)-Hybridheizungen kombinieren ausschließlich Technologie-Komponenten zur thermischen Nutzung erneuerbarer Energien (Bsp.: Solar + Wärmepumpe) über eine gemeinsame Steuerungs- und Regelungstechnik miteinander.

Bedingungen:

- ▶ Für jeden regenerativen Wärmeerzeuger müssen die jeweiligen technischen Mindestanforderungen erfüllt werden

Wissenswert



Alle Gas-Brennwertgeräte von Bosch sind in einem hybriden System förderfähig

Effizienzhaus EE-Klasse

Erfordert, dass min. 55% der Wärme- und Kälteversorgung des Gebäudes durch erneuerbare Energien bereitgestellt werden. Dabei dürfen die Erzeuger erst im Rahmen der Modernisierung installiert werden und zuvor nicht im Gebäude vorhanden sein.

Effizienzhaus NH-Klasse

Erfordert, dass einem Effizienzhaus ein Nachhaltigkeitszertifikat von einem Energieberater ausgestellt wird.

iSFP-Bonus

Erfordert, dass ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) innerhalb eines Zeitraums von max. 15 Jahren vollständig umgesetzt und die dort definierte Effizienzhaus-Stufe erreicht wird.

Kann auch bei Einzelmaßnahmen eingesetzt werden.

Primärenergiebedarf (Q_p)

Bezeichnet die **Energiemenge**, die zur **Deckung** des gesamten **Endenergiebedarfs** benötigt wird, worin auch die erforderliche Menge an Heizenergie enthalten ist, ebenso wie die Energiemenge aus „vorgelagerten Prozessen“, die z. B. der Gewinnung der eingesetzten Brennstoffe dient. Anhand des Primärenergiebedarfes wird neben weiteren Faktoren auch die Höhe der **CO₂-Emissionen** ermittelt.

WICHTIG: Bei der Förderung von Effizienzhäusern sind EE-Klasse und NH-Klasse **nicht kombinierbar!**

Wissenswert



Genauere Informationen zum individuellen Sanierungsfahrplan erhalten Sie unter:
<https://www.febs.de/beraten-finanzieren/isfp>

Transmissionswärmeverlust (H_t)

Stellt eine Kennziffer dar, die angibt, wie viel **Wärme** durch Bauteile/Bestandteile (z. B. in Form von Wärmebrücken an Fenstern & Türen) eines Gebäudes aus diesem **entweicht**. Es wird somit der **Wärmeverlust** durch wärmeübertragende Flächen des **Gebäudes** beschrieben.

Fragen und Antworten



Was hat sich bei der Heiztechnik verändert?

Die Installation von Ölheizungen ist nur noch bis Ende 2025 und im Rahmen von Modernisierungen möglich. Ab 2026: Einbau der Ölheizung nur in Verbindung mit erneuerbarer Energie; für das Heizen mit Gas ändert sich nichts.



Was wird im Neubau gefördert?

Mit Einführung des BEG zum 01.01.2021 fällt die Förderung von Einzelmaßnahmen im Neubau weg. Zukünftig wird das Heizsystem nur noch im Rahmen der Gesamtmaßnahme bei Erreichen eines Effizienzhaus-Standards gefördert.



Was wird in der Modernisierung gefördert?

Im Unterschied zum Neubau werden neben dem Heizen mit erneuerbaren Energien zusätzlich Gas-Hybridheizungen gefördert. Bestandsgebäude erhalten die höchste Förderung für Heizungen. Hier ist weiterhin die Förderung von Einzelmaßnahmen möglich.



Was zählt zu den förderfähigen Kosten?

Dazu zählen Anschaffung, Montage und Installation von Wärmeerzeuger, Regelungstechnik, Wärmeverteilung, Warmwasser- und Umfeldmaßnahmen sowie Demontage/Altgeräteentsorgung.



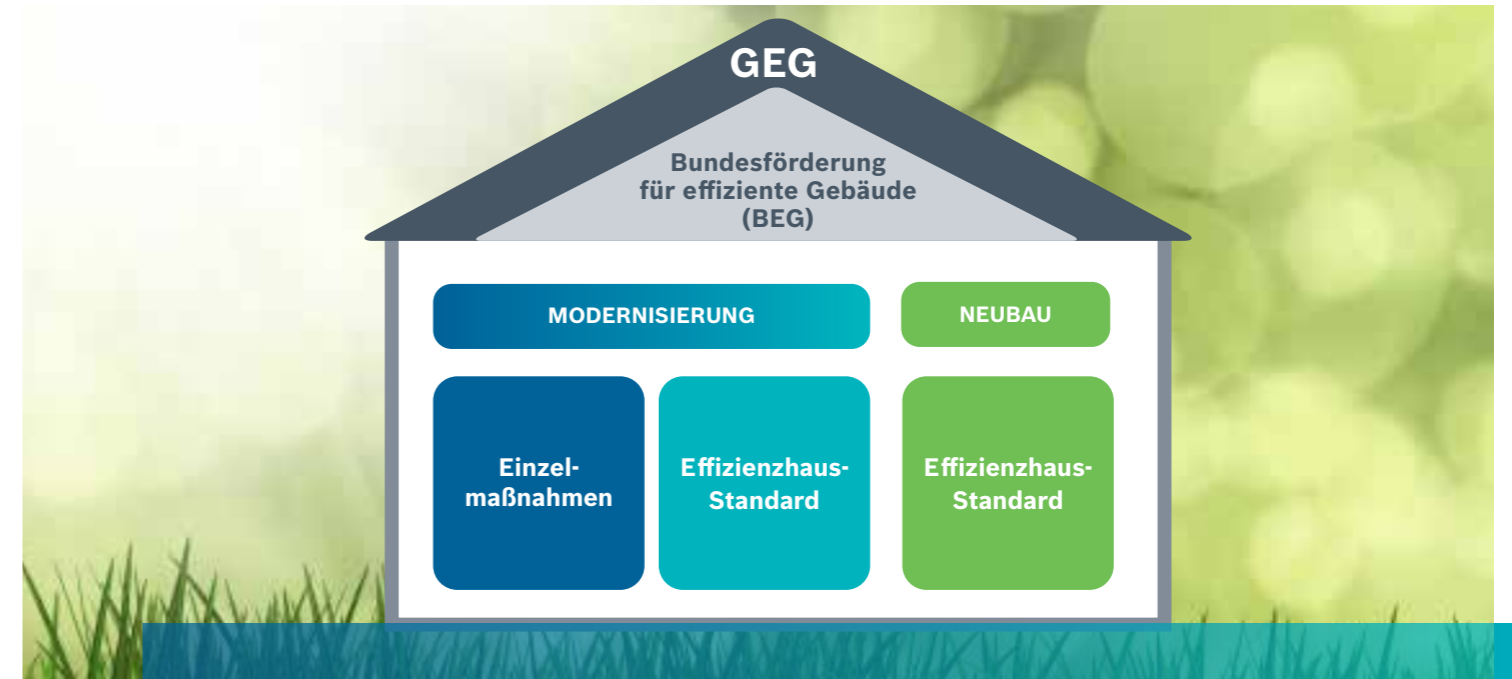
Wann muss ich einen Energieberater hinzuziehen?

In den neuen BEG-Programmen WG und NWG ist immer zwingend ein Energieberater erforderlich. Im Programm BEG EM ist bei Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle und Anlagentechnik (nicht Heizungstechnik) ein Energieberater erforderlich. Bei reiner Heizungsmodernisierung oder -optimierung ist die Einbindung eines Energieberaters nicht erforderlich.



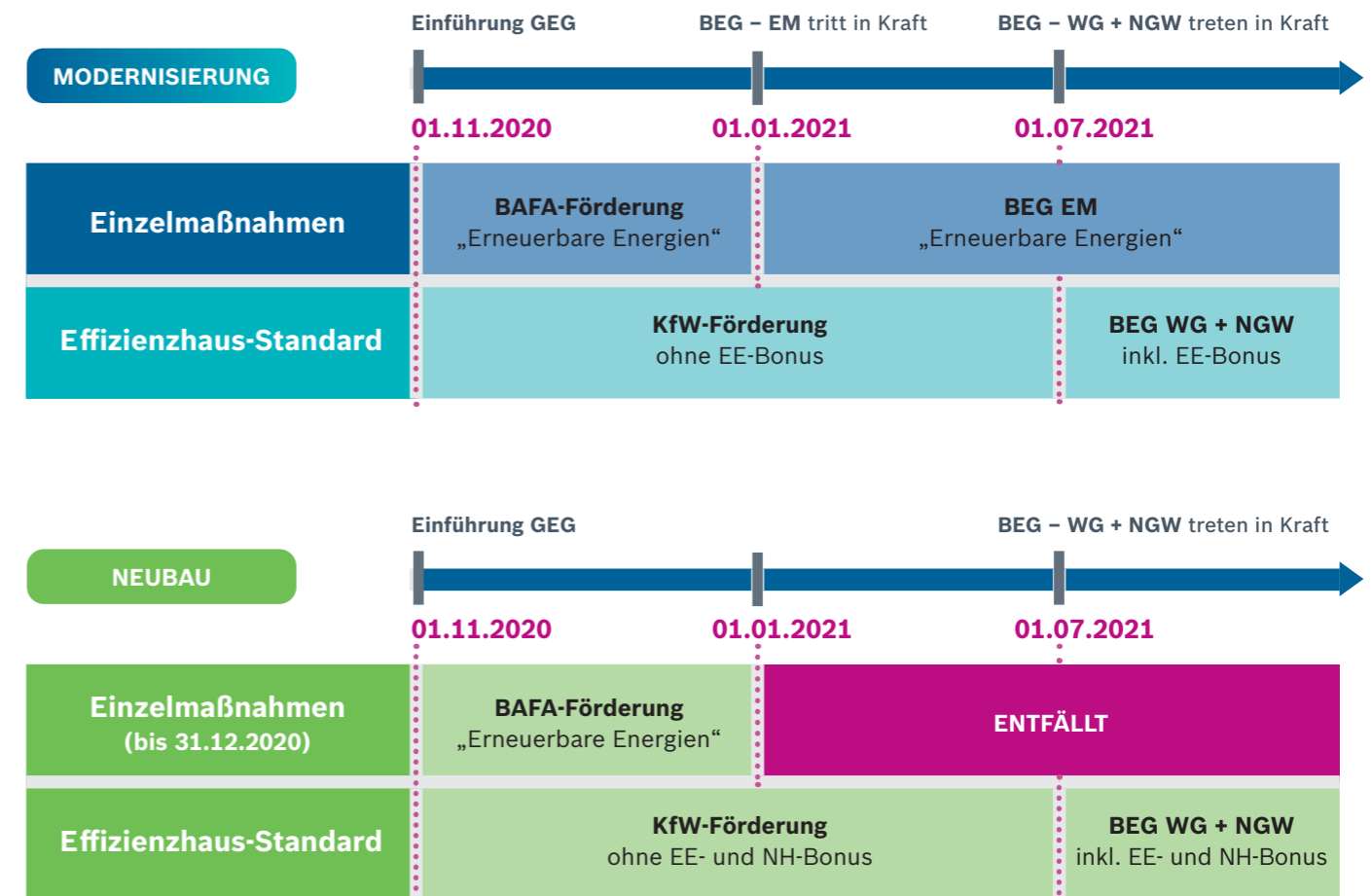
Werden Wärmeerzeuger, die unter die Austauschpflicht nach GEG (ehemals EnEV) fallen, von der Förderung ausgeschlossen?

Auch für Wärmeerzeuger, die unter die Austauschpflicht fallen, kann eine Förderung beantragt werden.



Übergangsphase zum BEG

Wann tritt was ein?





Förderung von Einzelmaßnahmen in der Modernisierung

Übersicht

FördermittelService nutzen und vom Förderversprechen profitieren. (Näheres auf Seite 32)

Gegenstand der Förderung

Einzelmaßnahmen, die technischen Mindestanforderungen entsprechen, von Fachunternehmen durchgeführt werden und zu einer Verbesserung des energetischen Niveaus des Gebäudes führen.

Arten von Einzelmaßnahmen

- Austausch der Heizungstechnik
- Veränderung der Gebäudehülle (Dämmung, Fenstertausch und sommerlicher Wärmehaushalt)
- Anlagentechnik (KWL mit Wärmerückgewinnung, Energiemanager)
- Heizungsoptimierung (Hydraulischer Abgleich, Optimierung Wärmepumpe, Einbau Flächenheizung etc.)
- Fachplanung und Baubegleitung

Art der Förderung

- Anteilsfinanzierung je nach Antragstellung:
- Investitionszuschuss (Zuschussförderung)
 - Tilgungszuschuss (Kreditförderung)

Wissenswert

Ein Energieeffizienz-Experte muss zwingend bei Anträgen

- für Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle und/oder
- für Einzelmaßnahmen an der Anlagentechnik (außer Heizung) mit eingebunden werden.

Bei anderen Maßnahmen ist die Einbindung optional

Förderübersicht von Einzelmaßnahmen

Einzelmaßnahmen			
	Anteil förderfähige Kosten	Höchstbetrag förderfähige Kosten	
Heizungstechnik (siehe unten)	Bis zu 45 %	min. 2.000 € je Wohneinheit	Wohngebäude: max. 60.000€ je Wohneinheit Nicht-Wohngebäude: 1.000€ je m ² Nettogrundfläche
Gebäudehülle	20 %		
Anlagentechnik	20 %		
Heizungsoptimierung	20 %	min. 300 €	
iSFP-Bonus	zusätzlich +5 %		
Fachplanung/Baubegleitung	50 %	1-2-FH: 5.000 €	
Nachhaltigkeitszertifizierung		MFH: 2.000 € je Wohneinheit (max. 20.000 €)	

Technologie	Förderung ¹	CO ₂ -Reduktion ²	Hinweise
Öl-Brennwert oder Gas-Brennwert	0 %	bis zu 15 %	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Öl-Brennwert nicht förderfähig ▶ Gas-Brennwert nur mit regenerativen Bestandteilen förderfähig Tipp: Reiner Kesseltausch (Gas-Brennwert) bei bestehenden hybriden Systemen weiterhin förderfähig.
Öl-Brennwert + regenerativ (Solar/Wärmepumpe)	30 % auf Solar	bis zu 30 %	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beim Einbau eines Öl-Brennwertsystems mit solarer Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung wird die Solaranlage mit 30% gefördert ▶ 35% Förderung auf Wärmepumpe
Gas-Brennwert (Renewable Ready)	20 % auf Gas-Brennwert bis zu 35 % auf regenerativ	bis zu 40 %	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bei Erweiterung innerhalb von 2 Jahren: 30% Förderung auf Solaranlage 35% Förderung auf Wärmepumpe Bedingungen: ▶ Hybridfähige Steuerungs- & Regelungstechnik ▶ Speicher für die zukünftige Einbindung erneuerbarer Energien ▶ Energieverbräuche müssen messtechnisch erfasst werden (neu)
Gas-Brennwert (Hybridanlage)	bis zu 40 %	bis zu 50 %	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 30% + 10% beim Ersetzen einer Ölheizung Bedingungen: ▶ Hydraulischer Abgleich ▶ Gemeinsame Steuerung ▶ Regenerative Technologie muss min. 25% der Heizlast des Gebäudes abdecken ▶ Energieverbräuche müssen messtechnisch erfasst werden (neu)
Wärmepumpe Luftwärmepumpe oder Erdwärmepumpe	bis zu 45 %	bis zu 100 % mit „grünem“ Strom	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 35% + 10% beim Ersetzen einer Ölheizung Bedingungen: eta_S: ▶ Sole-/Wasser-Wärmepumpe: <ul style="list-style-type: none"> - eta_S bei 35 °C: 150% - eta_S bei 55 °C: 135% ▶ Luft-/Wasser-Wärmepumpe: <ul style="list-style-type: none"> - eta_S bei 35 °C: 135% - eta_S bei 55 °C: 120%
Solaranlage	30 %	30-50 % je nach Wärme-erzeuger	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 50% der erzeugten Wärme muss für Heizung, Warmwasser oder solare Kälteerzeugung verwendet werden
EE-Hybrid Wärmepumpe + Solar	bis zu 45 %	bis zu 100 % mit „grünem“ Strom	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 35% + 10% beim Ersetzen einer Ölheizung ▶ Technische Voraussetzungen ergeben sich aus den jeweiligen Technologie-Komponenten

¹ in Prozent der Bruttoinvestitionssumme (inkl. Handwerkerrechnung und MwSt.) ² Ausgangsbasis der Berechnung: Öl-Heizwertkessel

* Flachkollektoren ** Vakuumröhren-/Flachkollektoren

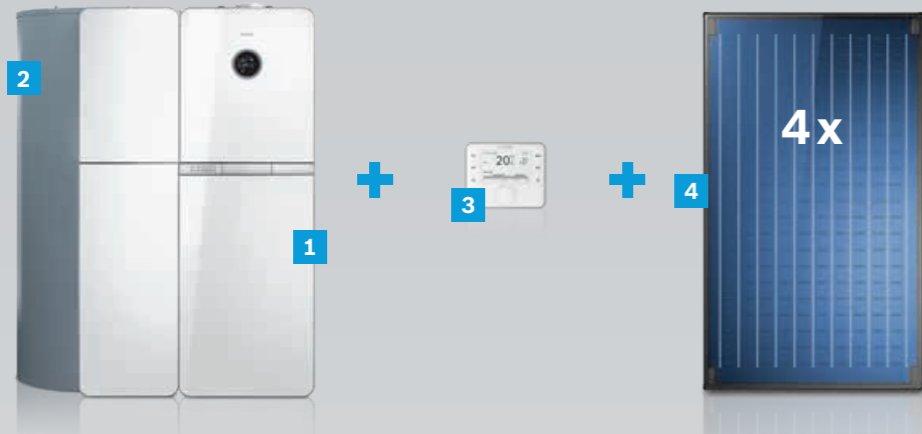


Gas-Brennwertheizung – Hybridsystem im Einfamilienhaus

Bis zu
40%
Förderung

System

- 1. Condens 9000i WM Gas-Brennwertgerät
- 2. HDS 400 Pufferspeicher
- 3. CW 400 Systemregelung
- 4. Solar 5000 TFV Flachkollektor

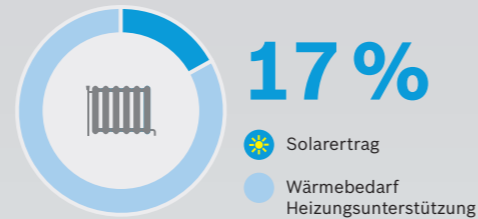
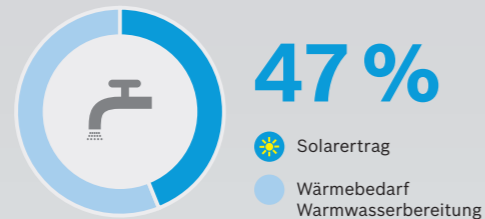
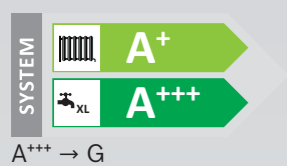


Anlagenbeispiel

Modernisierung Einfamilienhaus 150m²
 2–3 Personen
 1 Dusche (40l, 8l/min)
 1 Badewanne (160l, 14l/min)

ErP-Label

Solarer Deckungsgrad



Potenzielle Mindestförderung

Einfach CO₂ reduzieren



4.600 €*

6.200 €*

Beim Austausch einer Ölheizung



Beispielrechnung für Wohnraumsanierung, Stand 01.2021. Beinhaltet BEG-Förderung.

* Die Förderrechnung ist beispielhaft. Jede Förderung berechnet sich je nach Objekt, Umfang der Modernisierung und deren Kosten individuell.
** Ausgangsbasis: Bj. 1985: 15 kW Heizlast, 3.000 Liter Ölverbrauch, CO₂-Ausstoß: 8.100 kg/Jahr.

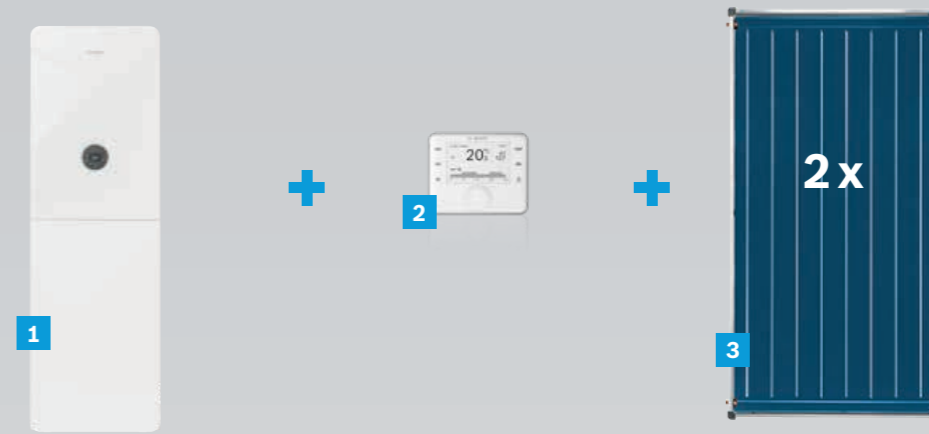


Gas-Brennwertheizung – Hybridsystem im Einfamilienhaus

Bis zu
40%
Förderung

System

- 1. Condens 5300i WM 24/210 SO Gas-Brennwertgerät
- 2. CW 400 Systemregelung
- 3. Solar 4000TF FCC Flachkollektor

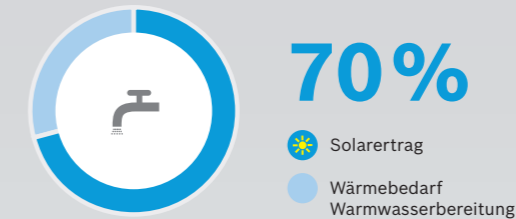
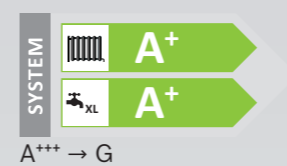


Anlagenbeispiel

Modernisierung Einfamilienhaus 150m²
 2–3 Personen
 1 Dusche (40l, 8l/min)
 1 Badewanne (160l, 14l/min)

ErP-Label

Solarer Deckungsgrad



Potenzielle Mindestförderung

Einfach CO₂ reduzieren



1.900 €*

2.500 €*

Beim Austausch einer Ölheizung



Beispielrechnung für Wohnraumsanierung, Stand 01.2021. Beinhaltet BEG-Förderung.

* Die Förderrechnung ist beispielhaft. Jede Förderung berechnet sich je nach Objekt, Umfang der Modernisierung und deren Kosten individuell.
** Ausgangsbasis: Bj. 1985: 15 kW Heizlast, 3.000 Liter Ölverbrauch, CO₂-Ausstoß: 8.100 kg/Jahr.



Wärmepumpe – Luft/Wasser im Einfamilienhaus

Bis zu **45% Förderung**

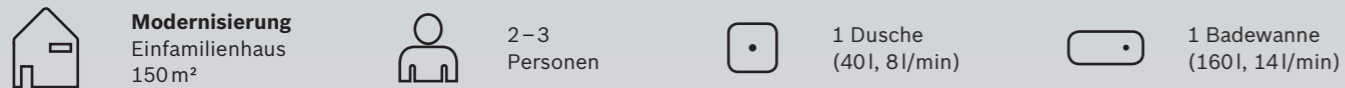
System

1. Compress 7000i AW 17ORMB
Außeneinheit + Inneneinheit

2. WH 370 LP 1 B
Trinkwasserspeicher



Anlagenbeispiel



ErP-Label



Potenzielle Mindestförderung



7.700 €*

9.900 €*

Beim Austausch einer Ölheizung

Einfach CO₂ reduzieren



Beispielrechnung für Wohnraumsanierung, Stand 01.2021. Beinhaltet BEG-Förderung.

*Die Förderrechnung ist beispielhaft. Jede Förderung berechnet sich je nach Objekt, Umfang der Modernisierung und deren Kosten individuell.
**Ausgangsbasis: Bj. 1995: 10 kW Heizlast, HK55/45, 2.000 Liter Ölverbrauch, CO₂-Ausstoß: 5.400 kg/Jahr monoenergetisch.



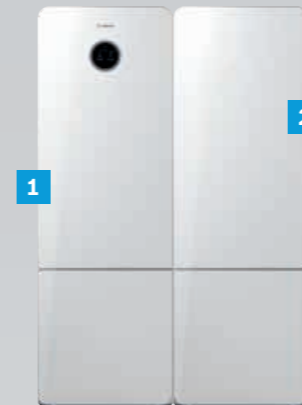
Wärmepumpe – Erdwärme im Einfamilienhaus

Bis zu **45% Förderung**

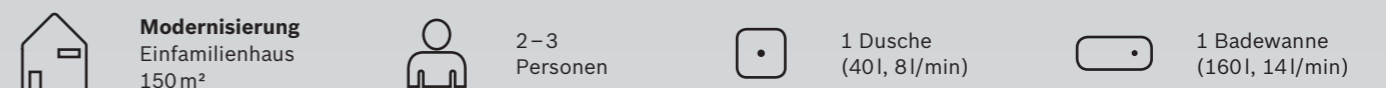
System

1. Compress 7800i LW 12 MB
Sole/Wasser-Wärmepumpe mit integriertem 50l-Pufferspeicher

2. SWDP 300 O 2 C
300l-Warmwasserspeicher



Anlagenbeispiel



ErP-Label



Potenzielle Mindestförderung***



8.700 €*

11.200 €*

Beim Austausch einer Ölheizung

Einfach CO₂ reduzieren



Beispielrechnung für Wohnraumsanierung, Stand 01.2021. Beinhaltet BEG-Förderung.

* Die Förderrechnung ist beispielhaft. Jede Förderung berechnet sich je nach Objekt, Umfang der Modernisierung und deren Kosten individuell.
** Ausgangsbasis: Bj. 1995: 10 kW Heizlast, HK55/45, 2.000 Liter Ölverbrauch, CO₂-Ausstoß: 5.400 kg/Jahr, 100% Deckung, monovalent. *** inkl. Kosten für Bohrung



Hybridsystem – im Einfamilienhaus

Bis zu
40%
Förderung

System

1. Condens 8000i F
inkl. Regler CW400

2. GCH7000i F AW 7 O
Luft-/Wasserwärmepumpe

3. WH 290 LP 1 B
Wärmepumpenspeicher



Anlagenbeispiel



ErP-Label



* Condens 8000i F ** GCH7000i F

Potenzielle Mindestförderung



5.500 €*

7.500 €*

Beim Austausch einer Ölheizung

Einfach CO₂ reduzieren



Beispielrechnung für Wohnraumsanierung, Stand 01.2021. Beinhaltet BEG-Förderung..

* Die Förderrechnung ist beispielhaft. Jede Förderung berechnet sich je nach Objekt, Umfang der Modernisierung und deren Kosten individuell.
** Ausgangsbasis: Bj. 1985: 15 kW Heizlast, 3.000 Liter Ölverbrauch, CO₂-Ausstoß: 8.100 kg/Jahr.



Solarthermie – solare Warmwasserbereitung im Einfamilienhaus

30%
Förderung

System

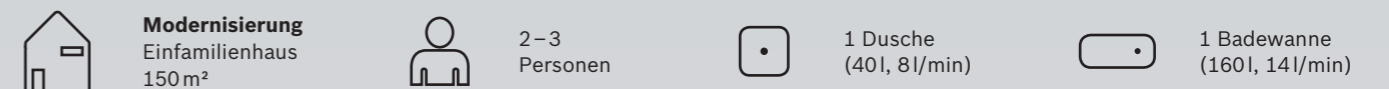
1. Solar 5000 TF Flachkollektor oder Solar 7000 TF Flachkollektor

2. WS 400-5
Solarspeicher

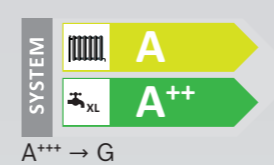
3. AGS10 B-sol 100-2
Solarstation



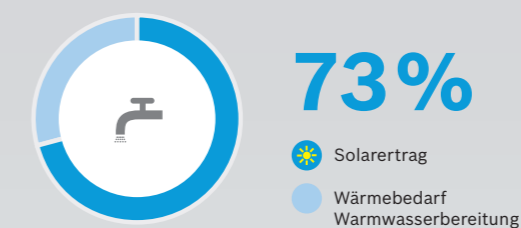
Anlagenbeispiel



ErP-Label



Solarer Deckungsgrad



Potenzielle Mindestförderung



1.900 €*

Einfach CO₂ reduzieren



Beispielrechnung für Wohnraumsanierung, Stand 01.2021. Beinhaltet BEG-Förderung.

* Die Förderrechnung ist beispielhaft. Jede Förderung berechnet sich je nach Objekt, Umfang der Modernisierung und deren Kosten individuell.
** Ausgangsbasis gegenüber Warmwasserbereitung mit Gas-Brennwertgerät.

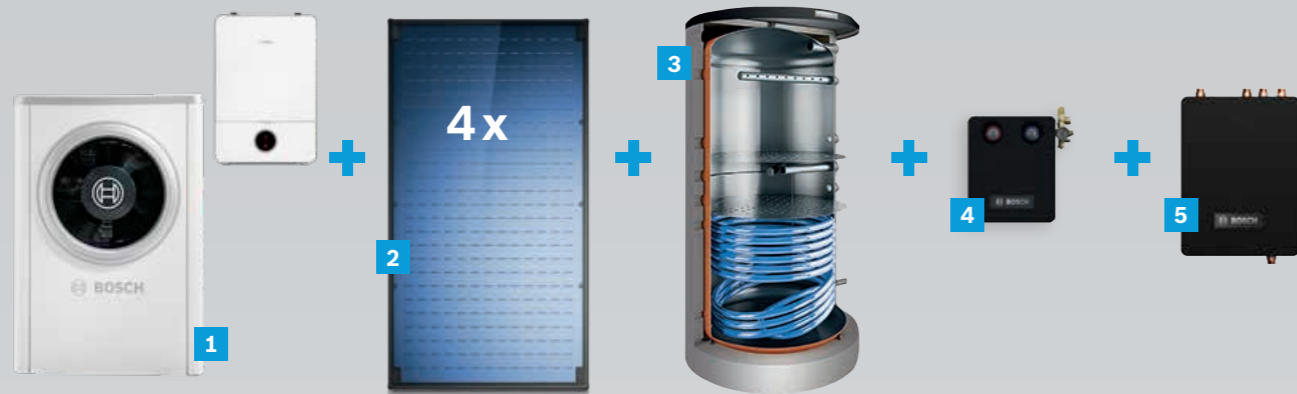


EE-Hybrid – Wärmepumpe mit Solarthermie im Einfamilienhaus

Bis zu
**45%
Förderung**

System

- 1. Compress 7000i AW Außeninheit + Inneneinheit
- 2. Solar 7000 TF Flachkollektor
- 3. BHS 750-6 ERZ Wärmepumpenspeicher
- 4. AGS 10-2 MS 100 Solarstation
- 5. Flow Fresh FF 20 Frischwasserstation

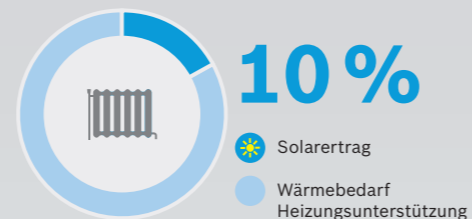
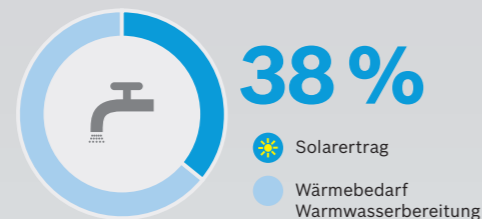
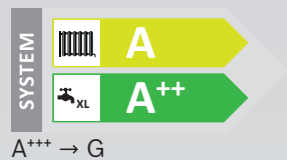


Anlagenbeispiel

Modernisierung Einfamilienhaus 150m²
 2-3 Personen
 1 Dusche (40l, 8l/min)
 1 Badewanne (160l, 14l/min)

ErP-Label

Solarer Deckungsgrad



Potenzielle Mindestförderung

Einfach CO₂ reduzieren



9.000 €*

11.500 €*

Beim Austausch einer Ölheizung



Beispielrechnung für Wohnraumsanierung, Stand 01.2021. Beinhaltet BEG-Förderung.

* Die Förderrechnung ist beispielhaft. Jede Förderung berechnet sich je nach Objekt, Umfang der Modernisierung und deren Kosten individuell.
** Ausgangsbasis: Bj. 1995: 10 kW Heizlast, HK55/45, 2.000 Liter Ölverbrauch, CO₂-Ausstoß: 5.400 kg/Jahr.



Gas-Brennwertheizung – Hybridsystem im Mehrfamilienhaus

Bis zu
**40%
Förderung**

System

- 1. Compress 7000i AW Luft/Wasser-Wärmepumpe
- 2. AWB Inneneinheit
- 3. Condens 9000i W Gas-Brennwert
- 4. Stora BH 500-6 Pufferspeicher
- 5. Stora BH 500-6 ERZ Trinkwasserspeicher
- 6. Flow Fresh FF 27 S Frischwasserstation



Anlagenbeispiel

Modernisierung Mehrfamilienhaus 500m²
 6 Wohneinheiten mit jeweils 3 Personen
 6 Duschen (40l, 8l/min)
 6 Badewannen (160l, 14l/min)

ErP-Label



Potenzielle Mindestförderung

Einfach CO₂ reduzieren



9.600 €*

12.800 €*

Beim Austausch einer Ölheizung




Beispielrechnung für Wohnraumsanierung, Stand 01.2021. Beinhaltet BEG-Förderung.

* Die Förderrechnung ist beispielhaft. Jede Förderung berechnet sich je nach Objekt, Umfang der Modernisierung und deren Kosten individuell.
** Ausgangsbasis: Bj. 1995: 30 kW Heizlast, HK55/45, 6.000 Liter Ölverbrauch, CO₂-Ausstoß: 16.200 kg/Jahr.



Förderung eines Effizienzhaus-Standards in der Modernisierung

Übersicht

 FördermittelService nutzen und vom Förderversprechen profitieren. (Näheres auf Seite 32)

Gegenstand der Förderung

Gefördert wird die energetische Sanierung von Wohngebäuden/Nicht-Wohngebäuden, wenn diese erstmals das energetische Niveau eines Effizienzhauses erreichen. Hierbei sind technische Mindestanforderungen der Heizungsanlage einzuhalten.

Arten von Effizienzhaus-Standards

In der Modernisierung können folgende Effizienzhaus-Standards erreicht werden:

- **Denkmal**
- **Effizienzhaus (EH) 100**
- **Effizienzhaus (EH) 70**
- **Effizienzhaus (EH) 55**
- **Effizienzhaus (EH) 40**

Zusätzlich kann bei den einzelnen Stufen ein EE-Standard erreicht werden. (Erläuterung der EE-Klasse finden Sie auf Seite 9)

Art der Förderung

Anteilsfinanzierung je nach Antragstellung:

- **Investitionszuschuss** (Zuschussförderung) (ab 01.07.2021)
- **Tilgungszuschuss** (Kreditförderung) (ab 01.07.2021)

Voraussetzung

Für die Beantragung der Förderung und Begleitung des Vorhabens ist ein Energieeffizienz-Experte einzubinden





Förderübersicht Effizienzhaus-Standard

Effizienzhaus-Standard nach BEG (gültig ab 01.07.2021)			
	Anteil förderfähige Kosten	Höchstbetrag förderfähige Kosten	
Denkmal	25 %	Wohngebäude: 120.000€ je Wohneinheit	Nicht-Wohngebäude: 2.000€ je m ² Nettogrundfläche (max. 30 Mio. €)
EH 100	27,5 %		
EH 70	35 %		
EH 55	40 %		
EH 40	45 %		
Bei Erfüllung EE-Klasse	zusätzlich +5 %		
iSFP-Bonus	zusätzlich +5 %	Abhängig von EH-Standard und EE-Klasse	
Fachplanung/Baubegleitung	50 %	1-2-FH: 10.000€	10 € je m ² (max. 40.000€)*
Nachhaltigkeitszertifizierung		MFH: 4.000€ je Wohneinheit (max. 40.000€)*	

* je Zusage und Kalenderjahr

Energetische Sanierungsmaßnahmen

Energetische Sanierungsmaßnahmen sind alle Ein-, Umbau- und Optimierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle oder der Anlagentechnik des Gebäudes, die auf die Verringerung des Primärenergiebedarfs oder Transmissionswärmeverlustes gerichtet sind, insbesondere

-  die Wärmedämmung von Wänden, Geschosdecken und Dachflächen
-  der Einbau und die Installation von Geräten zur digitalen Energieverbrauchsoptimierung
-  die Erneuerung von Fenstern und Außentüren
-  die Erneuerung der Heizungsanlage im Gebäude


Wissenswert

Eine Effizienzhaus-Stufe kann auch durch den Einsatz von Heizöl erreicht werden. Hierbei sind allerdings die Kosten rund um den Ein- oder Umbau des mit Heizöl betriebenen Wärmereizers + Begleitarbeiten nicht förderfähig!



Förderung von Effizienzhaus-Standards im Neubau

Übersicht

 FördermittelService nutzen und vom Förderversprechen profitieren. (Näheres auf Seite 32)



Gegenstand der Förderung

Gefördert werden die Errichtung (Neubau) und der Ersterwerb neu errichteter energieeffizienter Wohngebäude oder Wohnungen, die das energetische Niveau eines Effizienzhauses und die technischen Mindestanforderungen der Anlage erreichen.



Arten von Effizienzhaus-Standards

Im Neubau können folgende Effizienzhaus-Standards erreicht werden:

- Effizienzhaus (EH) 55
- Effizienzhaus (EH) 40
- Effizienzhaus (EH) 40 Plus

Zusätzlich kann eine EE- oder NH-Stufe erreicht werden. (Erläuterungen Seite 9)



Art der Förderung

Anteilsfinanzierung je nach Antragstellung:

- **Investitionszuschuss** (Zuschussförderung)
- **Tilgungszuschuss** (Kreditförderung)

Wissenswert



Förderfähig sind die gesamten gebäudebezogenen Investitionskosten. Durch den Erwerb verursachte Transaktionskosten (bspw. Kosten für den Grundstückserwerb) sind hierbei nicht förderfähig



Voraussetzung



Für die Beantragung der Förderung und Begleitung des Vorhabens ist ein Energieeffizienz-Experte einzubinden

Förderübersicht im Neubau

Effizienzhaus-Standard nach BEG (gültig ab 01.07.2021)			
	Anteil förderfähige Kosten für Effizienzhaus	Höchstbetrag der förderfähigen Kosten	
EH 55	15%	Wohngebäude: 120.000€ je Wohneinheit	Nicht-Wohngebäude: 2.000€ je m ² Nettogrundfläche (max. 30 Mio.€)
EH 40	20%		
EH 40 Plus	25%	150.000€ je Wohneinheit	10 € je m ² (max. 40.000€)*
Bei Erfüllung EE-Klasse	zusätzlich +2,5%		
Bei Erfüllung NH-Klasse	zusätzlich +2,5%		
Fachplanung/Baubegleitung	50%	1-2-FH: 10.000€ MFH: 4.000€ je Wohneinheit (max. 40.000€)*	
Nachhaltigkeitszertifizierung			

* je Zusage und Kalenderjahr

Förderfähigkeit bei Effizienzhaus-Standards (Neubau + Modernisierung)

Die Förderfähigkeit von Bauvorhaben wird maßgeblich von zwei Kennzahlen des Gebäudes bestimmt:

- ▶ **Primärenergiebedarf**
- ▶ **Transmissionswärmeverlust**

Während der Transmissionswärmeverlust über die Dämmung des Hauses beeinflusst wird, beschreibt der Primärenergiebedarf die Energiemenge, die zur Deckung des gesamten Endenergiebedarfs benötigt wird (Heiztechnik). (Genauere Erläuterung: Seite 9)

▶ **Fördergelder werden für ein Heizsystem nur bewilligt, wenn ein Effizienzhaus-Standard erreicht wird**

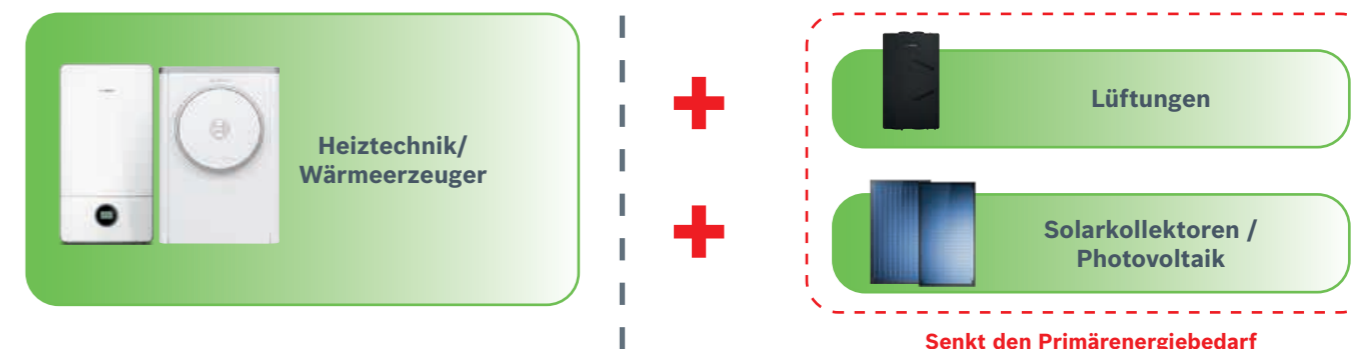


Wie kann ich meinen Primärenergiebedarf verbessern?



Mit dem Einbau zusätzlicher Komponenten wie beispielweise Lüftungen oder Solarkollektoren kann man den Primärenergiebedarf optimieren und so die Förderfähigkeit sicherstellen

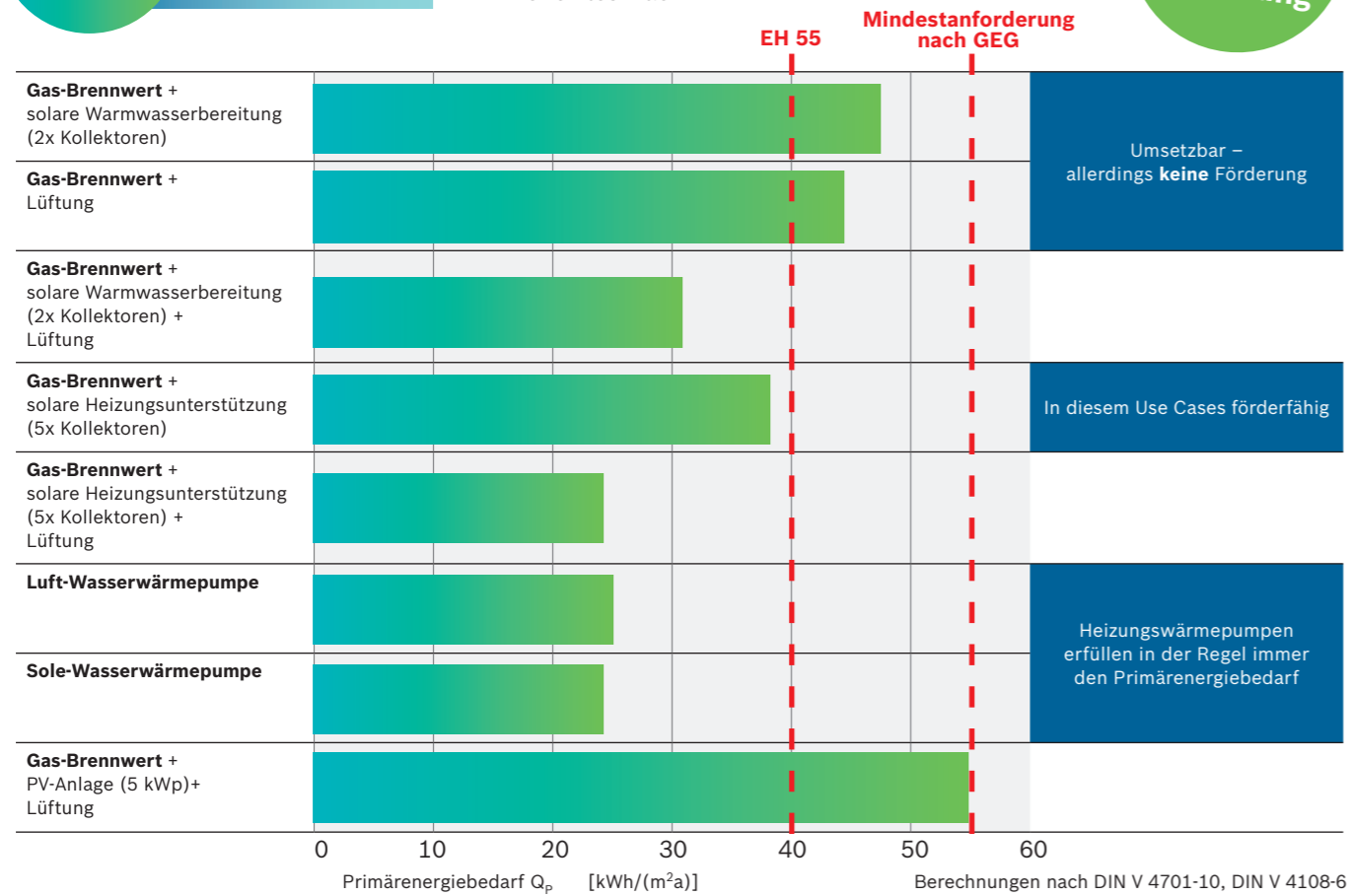
Baukastenprinzip zur Förderfähigkeit von Produkten





- ▶ Einfamilienhaus Neubau **Dämmung nach EH 55**
- ▶ Nutzfläche = 179 m²
- ▶ 1 Vollgeschoss
- ▶ Beheiztes Dach

Bis zu 17,5% Förderung



Gas-Brennwert- Solare Warmwasserbereitung

Anlagenbeispiel

Neubau Einfamilienhaus 180m² | Dämmung nach EH 55 | 2-3 Personen | 1 Dusche (40l, 8l/min) | 1 Badewanne (160l, 14l/min)

System

1. Condens 5300i WM Gas-Brennwertgerät + 2. CW 400 Systemregelung + 3. Solar 5000TFV FKC Flachkollektor 2x + 4. Vent 5000 HR230



Wärmepumpe – Luft-/Wasserwärmepumpe

Anlagenbeispiel

Neubau Einfamilienhaus 180m² | Dämmung nach EH 55 | 2-3 Personen | 1 Dusche (40l, 8l/min) | 1 Badewanne (160l, 14l/min)

System

- 1. Compress 7400i AW 5 ORMB Luft-/Wasserwärmepumpe
- 2. WH290 LP 1 B Trinkwasserspeicher



Bereits förderfähig



Senkt den Primärenergiebedarf



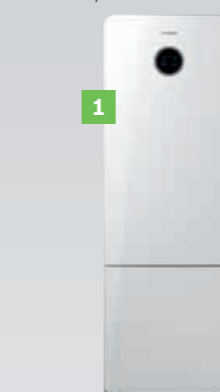
Wärmepumpe – Sole-/Wasserwärmepumpe

Anlagenbeispiel

Neubau Einfamilienhaus 180m² | Dämmung nach EH 55 | 2-3 Personen | 1 Dusche (40l, 8l/min) | 1 Badewanne (160l, 14l/min)

System

- 1. Compress 7800i LW 6 MF Sole-/Wasserwärmepumpe



Bereits förderfähig

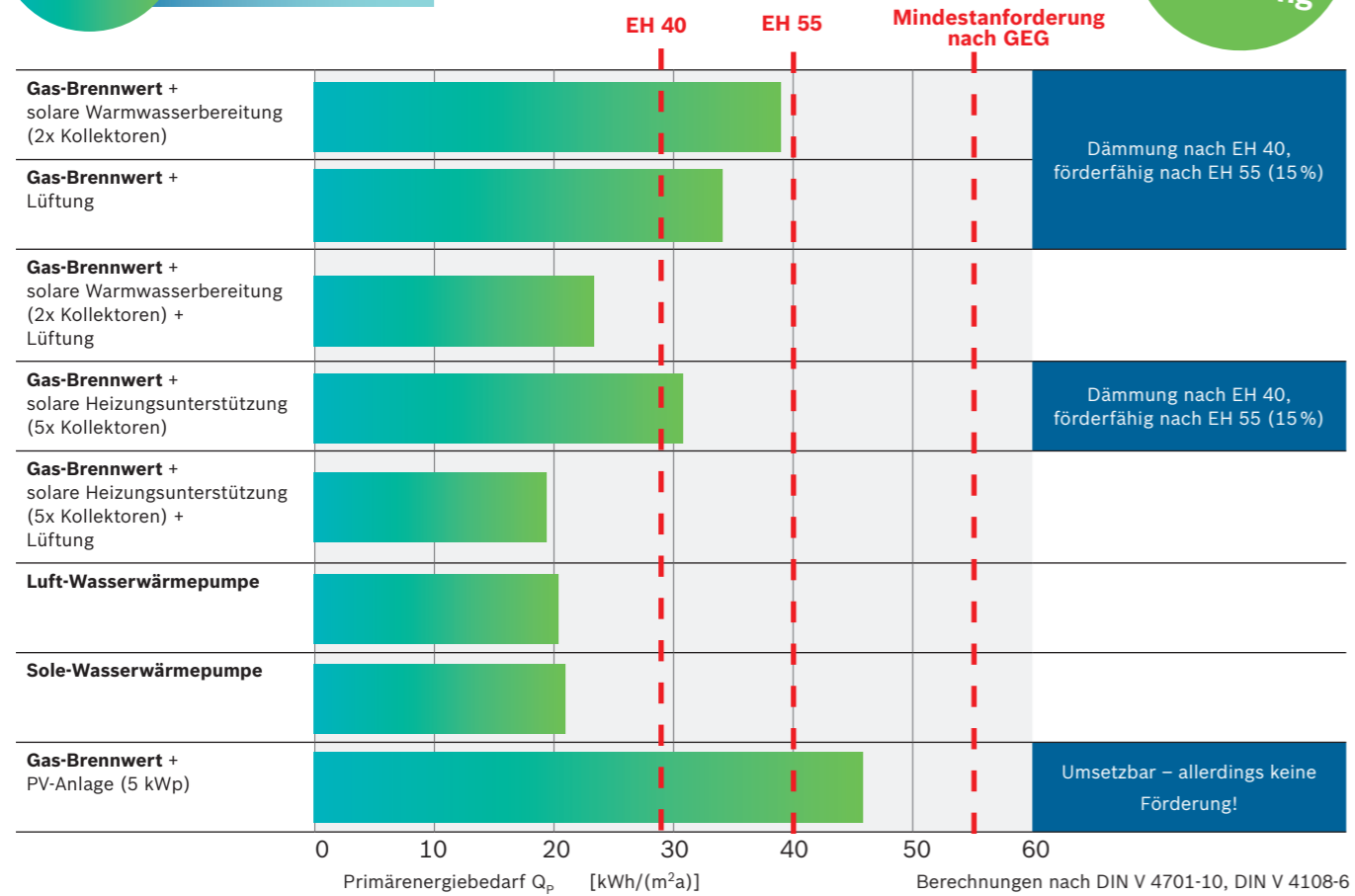


Senkt den Primärenergiebedarf



- ▶ Einfamilienhaus Neubau **Dämmung nach EH 40**
- ▶ Nutzfläche = 179 m²
- ▶ 1 Vollgeschoss
- ▶ Beheiztes Dach

Bis zu 22,5% Förderung



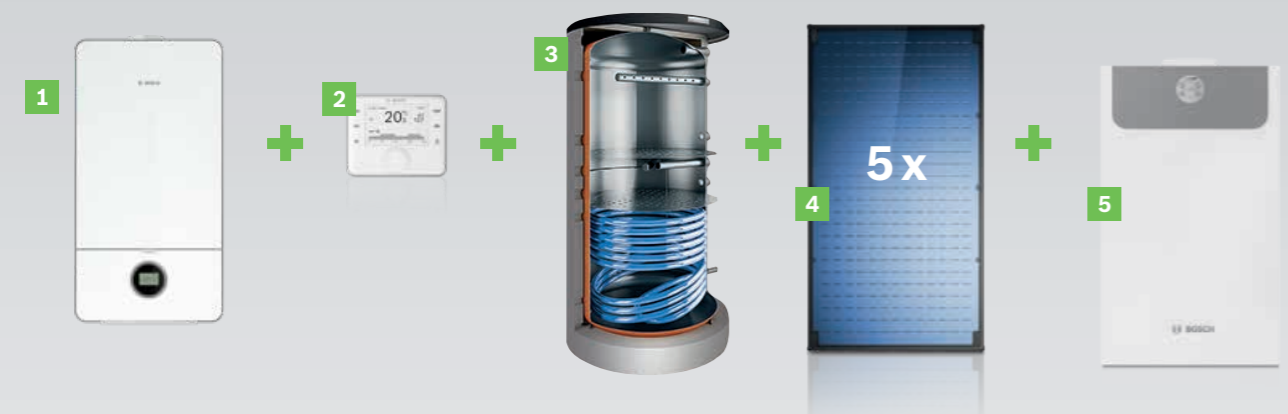
Gas-Brennwert- Solare Heizungsunterstützung

Anlagenbeispiel

Neubau Einfamilienhaus 180m² | Dämmung nach EH 40 | 2-3 Personen | 1 Dusche (40l, 8l/min) | 1 Badewanne (160l, 14l/min)

System

1. Compress 7000i W Gas-Brennwert
2. CW 400 Systemreglung
3. BS 750-6 ER Pufferspeicher
4. Solar 5000 TF Flachkollektor
5. Vent 5000 HR230



Wärmepumpe – Luft-/Wasserwärmepumpe

Anlagenbeispiel

Neubau Einfamilienhaus 180m² | Dämmung nach EH 40 | 2-3 Personen | 1 Dusche (40l, 8l/min) | 1 Badewanne (160l, 14l/min)

System

1. Compress 7400i AW 5 ORMB Luft-/Wasserwärmepumpe
2. WH290 LP 1 B Trinkwasserspeicher



Bereits förderfähig



Senkt den Primärenergiebedarf



Wärmepumpe – Sole-/Wasserwärmepumpe

Anlagenbeispiel

Neubau Einfamilienhaus 180m² | Dämmung nach EH 40 | 2-3 Personen | 1 Dusche (40l, 8l/min) | 1 Badewanne (160l, 14l/min)

System

1. Compress 7800i LW 6 MF Sole-/Wasserwärmepumpe



Bereits förderfähig



Senkt den Primärenergiebedarf



- ▶ Einfamilienhaus Neubau **Dämmung nach EH 40 Plus**
- ▶ Nutzfläche = 179 m²
- ▶ 1 Vollgeschoss
- ▶ Beheiztes Dach

Bis zu **25%** Förderung

Alles aus einer Hand – das Bosch Haus



Einfach sicher leben

- ▶ Innen- und Außenkamera
- ▶ Tür-/Fensterkontakt
- ▶ Bewegungsmelder
- ▶ Rauchmelder



Einfach effizient heizen

- ▶ Raumthermostate
- ▶ Zentrale Heizung



Einfach unabhängig leben

- ▶ Wärmepumpe
- ▶ Photovoltaik
- ▶ Energiemanager von Bosch
- ▶ Batteriespeicher



Einfach gesund leben

- ▶ Twinguard
- ▶ Wohnungslüftung



Einfach komfortabel leben

- ▶ Rollladensteuerung
- ▶ Lichtsteuerung
- ▶ Zwischenstecker



Einfach partnerschaftlich



Wärmepumpe – Luft-/Wasserwärmepumpe

Anlagenbeispiel

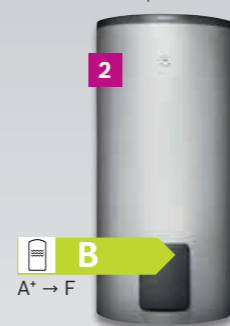
- Neubau**
Einfamilienhaus
180 m²
- Dämmung
nach EH 40
- bis 4
Personen
- 1 Dusche
(40l, 8l/min)
- 1 Badewanne
(160l, 14l/min)

System

1. Compress 7400i AW 5 ORMB
Luft-/Wasserwärmepumpe



2. WH290 LP 1 B
Trinkwasserspeicher



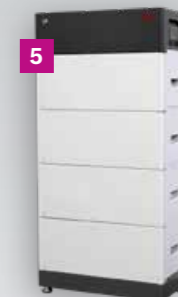
3. Vent 5000 HR230
(Zentrale Lüftung)



4. Photovoltaik



5. Batteriespeicher

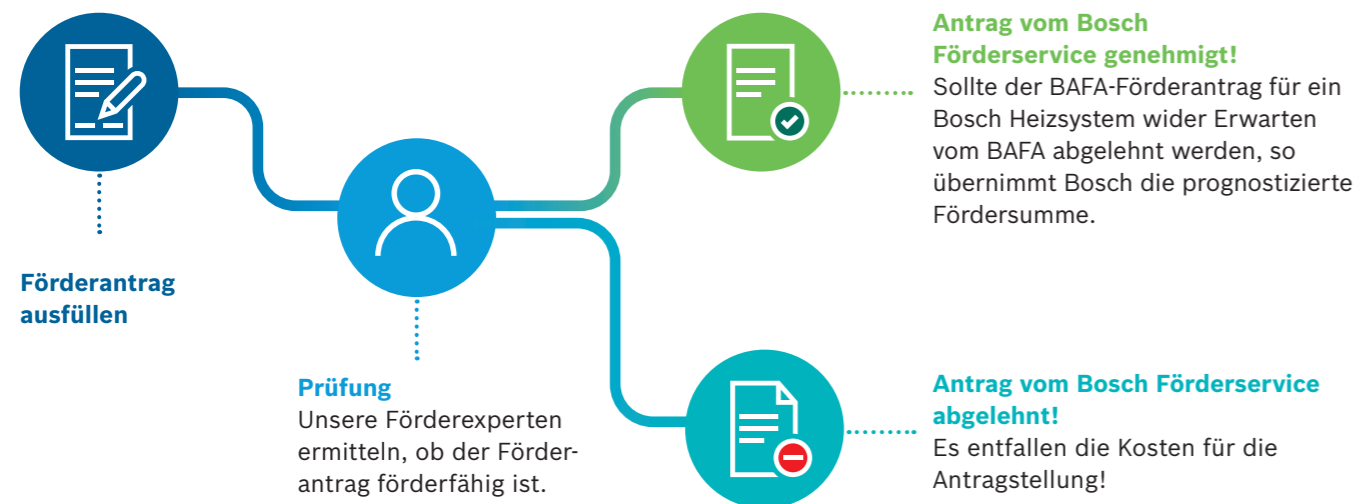




Das Bosch Förderversprechen

Was ist das Bosch Förderversprechen?

Bosch garantiert für Ihre Förderung! Einfach förderfähigen Antrag für ein Bosch Heizsystem über den Bosch Förderservice stellen und prüfen lassen. Sollte Ihr Antrag (Im Programm BEG EM, gem. BAFA-Bedingungen 01/21) vom BAFA trotz Genehmigung durch den Bosch Förderservice abgelehnt werden, übernimmt Bosch die im Vorfeld prognostizierte Fördersumme.* Sollte sich im Rahmen der Prüfung unseres Bosch Förderservices herausstellen, dass der Antrag nicht förderfähig ist, wird dem Kunden die Antragstellung nicht berechnet. Förderung einfach risikolos mit Bosch!



Der Bosch Fördermittelpartner

Was ist der Bosch Fördermittelpartner?

Der Bosch Fördermittelpartner ist der Experte in Sachen Förderung. Durch qualifizierte Schulungen und weitere Unterstützung seitens Bosch sind diese Installateure fit in diesem Thema. Als Lohn dürfen sie sich zertifizierter Bosch Fördermittelpartner nennen.

Vorteile eines Bosch Fördermittelpartners



+ Das Bosch Förderversprechen gibt Ihnen Sicherheit beim Thema Förderungen



+ Wir werben für unsere Bosch Fördermittelpartner (Logo, Zertifikat, Installateur-Suche)



+ Kunden vertrauen auf Bosch Fördermittelpartner und wählen diese gezielt aus



+ Wir unterstützen Sie in jedem Schritt ab Antragstellung auf unserer Homepage (Förderantragsgenerator) bis zur Umsetzung mit Bosch



+ Transparenz und Sicherheit im Förderprozess durch unsere Förderexperten

Einfach Förderungen von Bosch – in drei Schritten zum Förderzuschuss!

Behalten Sie den Überblick. Mit dem Ablaufplan sehen Sie stets, welche Schritte bereits erledigt sind und welche Aufgaben noch anstehen.

Bitte gemeinsam mit allen Angeboten einreichen und maximale Förderung erhalten:
 ▶ per Fax: 05131 46147-21
 ▶ per E-Mail: Thermotechnik-Foerderservice@de.bosch.com
 ▶ bei Fragen: 0800-40 80 003



1 Vorbereitung und Beauftragung

▶ Informationen zum Thema Förderung und den Bosch Förderservice finden Sie auf unserer Homepage: www.bosch-einfach-heizen.de/foerderservice

▶ **Förderfähiges Fachhandwerkerangebot einholen**

Achtung!

▶ *Fachhandwerker darf **nicht** beauftragt sein!*

▶ **Antrag zur Förderung über den Bosch Förderservice herunterladen**

▶ **Den Förderantrag zusammen mit dem Fachhandwerker ausfüllen**
Achtung!
 Für gewerbliche Antragsteller gibt es eine extra Seite bzw. einen extra Antrag

▶ **Versand** Unterlagen **inkl. Kopie** des Fachhandwerkerangebots an den FördermittelService (E-Mail: Thermotechnik-Foerderservice@de.bosch.com)

FördermittelService

▶ prüft Unterlagen auf Förderfähigkeit
 ▶ bereitet Antragsunterlagen vor
 ▶ übernimmt Online-Registrierung der Maßnahme im KfW-Zuschussportal/beim BAFA



▶ Innerhalb von 5 Werktagen Förderzusage erhalten und vom Bosch Förderversprechen profitieren

2 Antragstellung und Maßnahmenumsetzung

▶ Falls notwendig:
Vom FördermittelService vorausgefüllte und zugeschickte Anträge für regionale Förderungen unterschreiben und absenden
 z. B. Energieversorger oder Kommune

Achtung!

▶ Vor Umsetzung der Maßnahme **Zuschusszusage vom FördermittelService abwarten**

▶ **Start der Maßnahme!**

▶ Versand **Kopie der Schlussrechnung und des VdZ-Formulars** an den FördermittelService

3 Nachweisführung und Auszahlung

▶ **Übernahme der Nachweisführung** im KfW Zuschussportal/beim BAFA durch den FördermittelService

Auszahlung der Fördergelder durch die Fördergeber

Alles aus einer Hand – natürlich von Bosch

Bosch erleichtert Ihnen durch verschiedene Services nicht nur den Entscheidungsprozess für eine neue Wärmelösung, sondern hat auch direkt die passende Ergänzung für Sie parat. Entscheiden Sie, ob Sie Wärmepumpen, Lüftung, Klimageräte, Solarthermie, Warmwassergeräte oder Smart-Home-Geräte einbauen möchten – wir bieten für nahezu jeden Einsatzfall und Komfortwunsch die passende Lösung. Verschiedene innovative Apps und Software-Lösungen machen Ihnen und Ihren Kunden das Leben leichter.

EasyPartner
Die neue Produktregistrierungs-App zur schnellen Eingabe der Seriennummer durch die Scanfunktion

EasyScan
Profi-App zur Optimierung von Service und Ersatzteilbeschaffung

EasyService
Smartes Service-Tool zur Unterstützung von Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur

EasyContact
Für den schnellen Kontakt zum richtigen Ansprechpartner

EasyDoc
Dokumentations-App für Profis

HomeCom Pro
Portallösung für Installateure zur Service-Optimierung

Förderservice
Förderungen einfach beantragen – in wenigen Schritten erhalten Ihre Kunden die maximale Förderung.

Angebotstool
Einfach Heizungsangebote erstellen und Heizungsanfragen bearbeiten.

Heizung finanzieren oder mieten
Ihre Kunden möchten Ihre Heizung aufgrund der hohen Investitionskosten nicht kaufen? Einfach mit Bosch Heizung finanzieren oder mieten!

- Vernetzung und Tools**
- **Digitale Services:**
 - Planungstools z. B. für Lüftung
 - Schallrechner
 - Jahresarbeitszahl-Rechner
 - Bivalenzpunkt-Rechner
 - Abgaskonfigurator
 - Hydraulik-Datenbank
 - ERP-Rechner
 - **iOS und Android Apps:**
 - EasyPartner
 - EasyService
 - EasyContact
 - EasyScan
 - EasyDoc
 - HomeCom Pro
 - **Bosch Smart Home**

- Systemkomponenten**
- Zentrale und dezentrale Wohnungslüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung
 - Abgassysteme
 - Klimageräte

- Wärmeerzeuger**
- Wandhängende Gas-Brennwertgeräte
 - Bodenstehende Gas- und Öl-Brennwertkessel
 - Luftwärmepumpen
 - Sole-Wärmepumpen mit Kühlkonvektoren und Kühlstationen

- Warmwasserbereiter**
- Indirekt beheizte Speicher von 50 bis 1.500 Liter
 - Puffer- und Systemspeicher
 - Gas-Warmwasserthermen
 - Elektro-Warmwasserbereiter

- Solarsysteme**
- Flachkollektoren und Vakuum-Röhrenkollektoren für Aufdach-, Indach-, Flachdach- und Fassadenmontage
 - Solarstationen
 - Frischwasserstationen
 - Solare Großanlagen für bis zu 300 Wohneinheiten

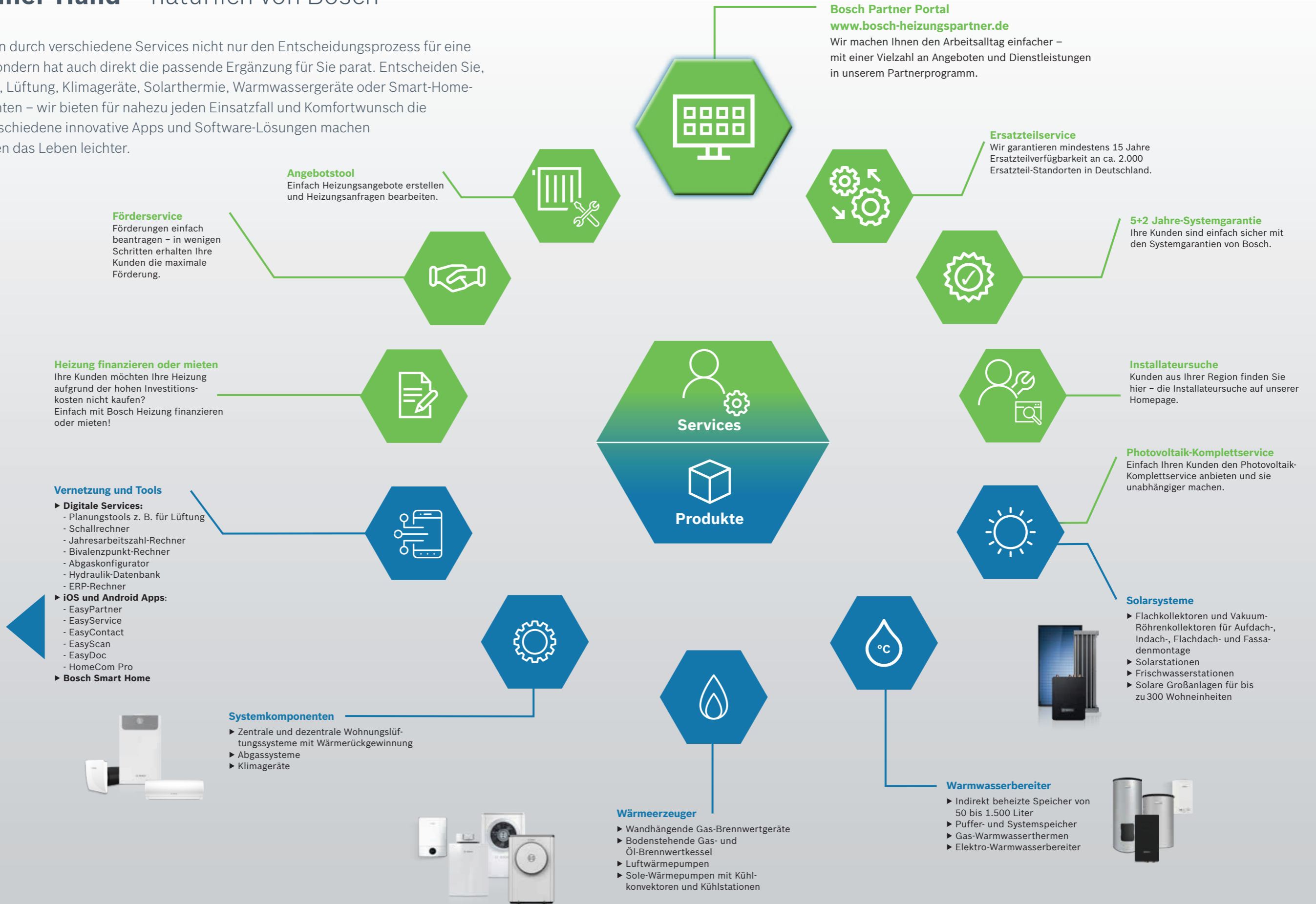
Photovoltaik-Komplettservice
Einfach Ihren Kunden den Photovoltaik-Komplettservice anbieten und sie unabhängiger machen.

Installateursuche
Kunden aus Ihrer Region finden Sie hier – die Installateursuche auf unserer Homepage.

Ersatzteilservice
Wir garantieren mindestens 15 Jahre Ersatzteilverfügbarkeit an ca. 2.000 Ersatzteil-Standorten in Deutschland.

5+2 Jahre-Systemgarantie
Ihre Kunden sind einfach sicher mit den Systemgarantien von Bosch.

Bosch Partner Portal
www.bosch-heizungspartner.de
Wir machen Ihnen den Arbeitsalltag einfacher – mit einer Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen in unserem Partnerprogramm.



Überschlägige Heizlastberechnung nach DIN EN 15378

Beheizbare Nutzfläche	Heizlast in W/m²					
	in m²	ab 2009	2002 bis 2008	1995 bis 2001	1984 bis 1994	1978 bis 1983
100	38	45	67	99	115	163
125	38	45	67	98	114	162
150	37	44	66	98	114	161
200	37	44	65	97	113	160
300	36	43	64	95	110	157
500	33	40	60	90	105	150
1.000	32	39	59	88	103	148
1.500	31	38	58	87	101	145
2.000	30	37	56	85	99	143
3.000	28	35	54	82	95	138

Bei einer beheizbaren **Nutzfläche von 150 m²** und einem **Baujahr zwischen 1984 und 1994** wird eine **Heizlast je m² von 98 Watt** angenommen.

Dies entspricht einer **Gesamtheizlast von 14.700 Watt** (150 m² x 98 W), also **14,7 kW**. Der **regenerative Anteil** von 25% würde also mit **3,68 kW** bemessen.





Gas-Brennwert + Wärmepumpe:
Entscheidend ist die kW-Zahl der Wärmepumpe.

► 3,68 kW müssten durch die Wärmepumpe erbracht werden

Gas-Brennwert + Solar:
Entscheidend ist die Bruttokollektorfläche des Solarkollektors.
Gemäß BAFA wird **1 m² Bruttokollektorfläche** pauschal mit **635 Watt angesetzt**. (Stand 01.2021)

► 3,68 kW / 635 W = **5,8 m² Bruttokollektorfläche**

Benötigte Anzahl Kollektoren im vorliegenden Beispiel:

Kollektor	4000 TF 	5000 TF 	7000 TF 	7000 TV 
Benötigte Anzahl	3	3	3	5
Erreichte Fläche	6,27	7,11	7,65	6,1

CO₂-Besteuerung

CO₂-Steuer 2021 ff.

Moderate Energiepreissteigerung

- Summe der Kosten nach Kauf erhöht sich
- Besteuerung ist wie Förderprogramme langfristig angelegt
- Insb. Öl ist hier betroffen, Auswirkungen auf Gas durch attraktive Förderprogramme überschaubar

Annahmen:	Jahr	CO ₂ -Preis/Tonne	Gas-Preis 3.000 m³/Jahr	Öl-Preis 3.000 Ltr./Jahr
Gas-Preis: 6 Ct./kWh (konstant) ► 7,1 Ct./kWh	2020	0€	1.800€ 6 Cent	2.000€ 66 Cent
Öl-Preis: 66 Ct./Ltr. (konstant) ► 83 Ct./Ltr.	2021	25€	1.950€	2.238€
	2022	30€	1.980€	2.285€
	2023	35€	2.010€	2.333€
	2024	45€	2.070€	2.428€
	2025	55€	2.130€ 7,1 Cent (+18%)	2.523€ 83 Cent (+26%)

Beispiel: Bestand

Use Cases: Sanierung eines Einfamilienhauses auf KfW100-Standard mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe

Förderung bis 31.12.2020	Förderung 01.01. – 30.06.2021	Förderung ab 01.07.2021
<p>KfW</p> <p>27,5% Zuschuss bei max. 120.000 € förderfähigen Kosten ► Bsp.: 33.000 € Förderung bei Ausschöpfung der 120.000 €</p> <p>BAFA</p> <p>35 % Förderung für L/W-Wärmepumpen mit JAZ >3,5 ► Bsp.: 14.000 € Förderung bei Ausschöpfung der 40.000 €</p> <p style="text-align: center;">47.000 €</p>	<p>KfW</p> <p>27,5% Zuschuss bei max. 120.000 € förderfähigen Kosten ► Bsp.: 33.000 € Förderung bei Ausschöpfung der 120.000 €</p> <p>BAFA</p> <p style="text-align: center;">BAFA entfällt</p> <p style="text-align: center;">33.000 €</p>	<p>BEG- Wohngebäude</p> <p>Das BEG fördert Effizienzhäuser-100 mit EE-Klasse mit 32,5% Zuschuss bei max. 150.000 € förderfähigen Kosten ► Bsp.: 48.000 € Förderung bei Ausschöpfung der 150.000 €</p> <p style="text-align: center;">48.000 €</p>

Beispiel: Neubau

Use Cases: Bau eines Einfamilienhauses auf KfW55 Standard mit einer Luft/Wasser Wärmepumpe.

Förderung bis 31.12.2020	Förderung 01.01. – 30.06.2021	Förderung ab 01.07.2021
<p>KfW</p> <p>15% Zuschuss bei max. 120.000 € förderfähigen Kosten ► Bsp.: 18.000 € Förderung bei Ausschöpfung der 120.000 €</p> <p>BAFA</p> <p>35 % Förderung für L/W-Wärmepumpen mit JAZ >3,5 ► Bsp.: 8.400 € Förderung bei Ausschöpfung der 24.000 €</p> <p style="text-align: center;">26.400 €</p>	<p>KfW</p> <p>15% Zuschuss bei max. 120.000 € förderfähigen Kosten ► Bsp.: 18.000 € Förderung bei Ausschöpfung der 120.000 €</p> <p>BAFA</p> <p style="text-align: center;">BAFA entfällt</p> <p style="text-align: center;">18.000 €</p>	<p>BEG- Wohngebäude</p> <p>Das BEG fördert Effizienzhäuser-55 mit EE-Klasse mit 17,5% Zuschuss bei max. 150.000 € förderfähigen Kosten ► Bsp.: 26.250 € Förderung bei Ausschöpfung der 150.000 €</p> <p style="text-align: center;">26.250 €</p>

Info-Dienst

Telefon (01806) 337 333

aus dem deutschen Festnetz 0,20€/Gespräch,
aus nationalen Mobilfunknetzen max. 0,60€/Gespräch

Bosch Thermotechnik GmbH
Bosch Junkers Deutschland
Postfach 1309
73243 Wernau

www.bosch-einfach-heizen.de